



Das Gras ist weg, der Untergrund wird so vorbereitet, dass Regen gut abfließen kann – auf der Reitanlage entsteht ein wetterfester Sandplatz.

Foto: Roland Schmellenkamp

# Springplatz ist bald regenfest

*Umbau des Reitplatzes in Schutterwald läuft auf Hochtouren / Probleme bei Turnier sind damit gelöst*

**Bei den Meisterschaften im Juli war der Springplatz ein Problem: Weil es stark regnete, war er nicht nutzbar. Damit das Turnier in Schutterwald auch bei Starkregen stattfinden kann, hatte sich der Verein für eine Investition entschlossen.**

de. »Der Vorbereitungsplatz ist zwischenzeitlich fertig, er wurde mit einer Drainage versehen, darauf kamen mehrere Trennschichten und obenauf eine Tretschicht aus einem speziellem Textil-Sandgemisch, so dass optimale Bedingungen für die Springreiter bestehen«, freut sich das für den Reitplatzbau zuständige Vorstandsmitglied Andreas Maile. Dieser Boden sei auf Reitanlagen bundesweit im Einsatz und habe sich bewährt.

## Sindflut beim Wettkampf

Weit mehr Arbeit mache der große Springplatz, der vor zehn Jahren, ebenfalls nach einer Sintflut während der Titelkämpfe, als Rasenplatz neu angelegt wurde.

»Rasenplätze sind optisch vielleicht schöner anzusehen, jedoch bei entsprechendem

Wetter längst nicht so griffig wie der Sandplatz, den wir jetzt bauen lassen«, so Maile.

Die Schutterwälder wollen Petrus ein Schnippchen schlagen, denn dieser neue Platz habe kein Problem mit zu viel Wasser: »Es ist völlig egal, ob es in Kübeln schüttet oder die Sonne scheint: Der Platz bietet immer optimale Verhältnisse und kann darüber hinaus – im Gegensatz zum Rasenplatz – auch das ganze Jahr genutzt werden. Es ist derselbe Effekt wie am Meer: Je mehr Wasser der Sandplatz hat, desto fester und griffiger wird er«, weiß Andreas Maile aus Erfahrung, ein »Absaufen« sei gar nicht mehr möglich.

»Alle Reiter, Funktionäre, Aktive und die Zuschauer haben uns bestärkt und waren froh, dass wir weitermachen«, ist auch Turnierleiter Ralf

Jäckle glücklich darüber, dass es in Schutterwald mit den hochkarätigen Titelkämpfen weiter geht.

## Weitere Umbauten

Auch der Stallbereich und die gesamte Parkplatzsituation werden neu gestaltet. Bildlich gesprochen lacht also wieder die Sonne über der Schutterwälder Reitanlage, nachdem es im Juli letzten Jahres nach der Sintflut erst einmal zappenduster war.

Aber die Verantwortlichen um Andreas Maile, Rainer Osswald, Reiner Bürkle, Ralf Jäckle und Otto Steurer krepelten mit ihren vielen Mitstreitern die Ärmel hoch und sorgen auch dafür, dass es im ganzen Land und darüber hinaus weiterhin heißen wird: Schutterwald – ein guter Ort für Pferdesport.

VON WERNER STOCK

**Schutterwald.** Mitte Februar hat die Firma Heuss aus Elz mit dem Neubau der Vorbereitungs- und Prüfungsplätze des Reitvereins Schutterwald (RVS) auf der Reitanlage an der Fohlenweide begonnen.

Dies war notwendig geworden, weil der bisherige Rasen-Springplatz während der Meisterschaften im Juli 2009 durch Dauerregen ramponiert wur-